



An alle Frühförderstellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Juni 2009 haben das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium für Gesundheit ein gemeinsames Rundschreiben an die Krankenkassen und Sozial- und Jugendhilfeträger gerichtet, mit dem umfangreiche klarstellende Hinweise für die Umsetzung der Komplexleistung Frühförderung gegeben wurden.

Die flächendeckende Umsetzung und ständige Verbesserung der Komplexleistung Frühförderung auf der Grundlage des SGB IX und der Frühförderverordnung ist eines der wichtigen Anliegen des Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Wir beabsichtigen im Herbst 2010 ein Gespräch mit Vertretern der zuständigen Rehabilitationsträger, der Leistungserbringer und der Betroffenen zu führen, um die Auswirkungen des Rundschreibens und die Entwicklungen im Laufe des letzten Jahres zu überprüfen. Auf der Grundlage der Ergebnisse dieses Gesprächs werden wir dann gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit weitere Schritte erörtern.

Um für das Gespräch und die weitere Arbeit im Bereich der Komplexleistung Frühförderung eine valide Daten- und Informationsgrundlage zu erhalten, haben wir in Abstimmung mit dem Bundesgesundheitsministerium und in Anlehnung an das Rundschreiben einen Fragebogen zur bundesweiten Versendung an alle Frühfördereinrichtungen entworfen, um dessen **Ausfüllung und Rücksendung bis zum 16.08.2010** wir sie herzlich bitten.

Nur auf der Grundlage eines möglichst vollständigen und umfangreichen Daten- und Informationsmaterials zur Praxis der Umsetzung der Komplexleistung Frühförderung ist es möglich, konstruktiv dort anzusetzen wo Handlungsbedarf besteht, um das uns alle einende Ziel einer spürbaren Verbesserung in der Praxis der Frühförderung für die betroffenen Kinder und ihre Familien zu erreichen.

Hierzu möchten wir abschließend noch ein Bitte an Sie herantragen. Trotz intensiver Bemühungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass uns von einzelnen Frühförderstellen keine Adressen vorlagen und wir diese dementsprechend nicht direkt anschreiben konnten. Sollte Ihnen ein solcher Fall bekannt werden, würden wir uns freuen, wenn Sie den Fragebogen an die entsprechende Frühförderstelle weiterleiten würden und uns die Anschrift mitteilen.

Wir danken Ihnen bereits im Vorfeld für Ihre Mühe und Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nikola Lafrenz'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

(Nikola Lafrenz)